



GWG

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Neustadt b. Coburg e.G.

Hölderlinstraße 10
96465 Neustadt b. Coburg

Telefon: 09568 / 94 10 – 0
Telefax: 09568 / 94 10 – 40
www.gwg-neustadt.de
info@gwg-neustadt.de

Richtig heizen

Auch zur richtigen Beheizung Ihrer Wohnung haben wir hier noch einige Tipps:

Regel Nummer 1:

Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht. Ein Grad weniger Raumtemperatur spart ungefähr 6% Heizenergie. Empfohlene Raumtemperaturen sind z. B. im Wohnzimmer 20 - 22 Grad, im Bad 24 Grad, in der Küche 18-20 Grad und im Schlafzimmer 16-18 Grad.

Regel Nummer 2:

Heizen Sie alle Räume Ihrer Wohnung ausreichend und kontinuierlich. Wenn Sie einen Raum auskühlen lassen, wird sich nach dem späteren Wiederaufheizen für längere Zeit trotz hoher Lufttemperaturen kein behagliches Wärmeempfinden einstellen, da die ausgekühlten Wände dann keine Strahlungswärme abgeben können. Türen zu Räumen mit niedrigen Raumtemperaturen, wie z. B. zu Schlafräumen, Abstellkammern oder wenig genutzten Räumen, bitte geschlossen halten. Andernfalls kann sich die Feuchtigkeit der wärmeren Luft aus den beheizten Räumen an den kühleren Außenwänden der weniger beheizten Räume niederschlagen. Dies fördert das Schimmelpilzwachstum.

Regel Nummer 3:

Heizungsventile sind Thermostatventile. Sie regeln die Temperatur selbsttätig. Es macht also im Grunde keinen Sinn dauernd an den Heizkörperventilen herumzudrehen. Ein Heizkörperventil mit einer Skala von 5 Einheiten, das auf 3 eingestellt wurde, hält in der Regel die Raumtemperatur auf 20 Grad (Einstellung 2 entspricht in etwa 16 Grad, Einstellung 4 in etwa 24 Grad).

Regel Nummer 4:

Keine Dauerkippstellung der Fenster in der Heizperiode von Oktober bis März. Ein dauernd gekipptes Fenster vernichtet wertvolle Heizenergie, führt aber nicht zu einem angemessenen Luftaustausch. Außerdem kühlt der Sturzbereich über dem Fenster dadurch aus und es schlägt sich Feuchtigkeit nieder, die ebenfalls das Schimmelpilzwachstum fördert.

Regel Nummer 5:

Vermeiden Sie einen Wärmestau an Heizkörpern, indem Sie keine langen Vorhänge anbringen oder Möbel direkt davor platzieren. Bereits vom Wärmehähler als Verbrauch erfasste Wärme kann bei einem Wärmestau vom Heizkörper nicht in die Wohnung abgegeben werden.

Regel Nummer 6:

Achten Sie darauf, dass sich keine Luft im Heizkörper befindet. Gluckernde Heizkörper müssen entlüftet werden, da sonst die Wärmeabgabe behindert wird. Bereits vom Wärmehähler als Verbrauch erfasste Wärme kann vom Heizkörper nicht in die Wohnung abgegeben werden. Melden Sie uns deshalb gluckernde Heizkörper. Entlüften Sie die Heizkörper nicht eigenständig, da beim Entlüften auch wieder Heizungswasser von unseren Installateuren im Heizraum nachgefüllt werden muss.

Energie und Geld sparen und nebenbei die Umwelt schonen durch richtiges Heizen!

